

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



---

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 6. 3.2002

11. Stück

---

- 126. Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer Professorin bzw. eines Professors für Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung der Rheumatologie
  - 127. Universität Innsbruck; Studienplan Sportwissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
  - 128. Universität Wien; Studienplan Geographie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
  - 129. Mitteilungen
  - 130. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
- 

## 126.

### **Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer Professorin bzw. eines Professors für Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung der Rheumatologie**

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 eine Berufungskommission für die Besetzung der Stelle einer Professorin bzw. eines Professors für Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung der Rheumatologie eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

- O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Denk**
- O.Univ.-Prof. Dr. Günter **Krejs**
- Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Linhart**
- Univ.-Prof. Dr. Werner **Linkesch**
- O.Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Szyszkowitz**
- O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Windhager**
- Prof. Dr. med. Dr. h.c. Joachim **Kalden** (Universität Erlangen)
- Prof. Dr. Manfred **Schattenkirchner** (Universität München)

die Mittelbauvertreter/innen:

- Ao.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Amann**
- Ao.Univ.-Prof. Dr. Christoph **Pertl**
- Ao.Univ.-Prof. Dr. Sabine **Horn**
- Ass.-Ärztin Dr. Brigitte **Santner**

die Studierenden:

- Hubert **Thorn**
  - Andrea **Seebacher**
  - Matthias **Horacek**
  - Claudia **Steiger**
- 

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 20. März 2002.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12. März 2002.

E-Mail-Adresse: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

Internet-Adresse: <http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html>

In der konstituierenden Sitzung am 29. Jänner 2002 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Linhart**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:  
Wurm

**127.**

**Universität Innsbruck; Studienplan Sportwissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG**

Die Studienkommission der Studienrichtung Sportwissenschaften der Universität Innsbruck hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes für das Bakkalaureats- und Magisterstudium für Sportwissenschaften beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **15. März 2002** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl, Fürstenweg 185, A-6020 Innsbruck, E-Mail: [elmar.kornexl@uibk.ac.at](mailto:elmar.kornexl@uibk.ac.at) zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter: <http://www.uibk.ac.at/c/c6/c621> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:  
Kornexl

**128.**

**Universität Wien; Studienplan Geographie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG**

Die Studienkommission für die Studienrichtung Geographie der Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I. Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht Stellungnahmen bis **8. März 2002** schriftlich an die Universität Wien, Institut für Geographie und Regionalforschung, z.Hdn. Frau Dr. D. Mühlgassner, Kennwort: Studienplan Geographie, Universitätsstrasse 7/5, 1010 Wien, [geographie@univie.ac.at](mailto:geographie@univie.ac.at) oder per E-Mail an [ingrid.kretschmer@univie.ac.at](mailto:ingrid.kretschmer@univie.ac.at) zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter: <http://www.univie.ac.at/geographie/ifgr/neuestudienplaene.html> abrufbar.

Die Vorsitzende der Studienkommission:  
Kretschmer

**129. MITTEILUNGEN**

**129.1 ÖGAF-Preis für Tourismusforschung; Ausschreibung**

**Zweck:** Die Österreichische Gesellschaft für Angewandte Fremdenverkehrswissenschaft setzt für Arbeiten zum Thema „Tourismus“ den ÖGAF-Preis für Tourismusforschung aus.

**Zielgruppe und Förderungsgegenstand:** Es werden Arbeiten von BewerberInnen, die an einer österreichischen Universität inskribiert sind oder ihr Studium absolviert haben sowie von HörerInnen von

Universitätslehrgängen und Fachhochschul-Studiengängen akzeptiert. Das Thema der eingereichten Arbeit hat sich mit aktuellen Fragen des Tourismus zu beschäftigen.

**Einreichung:** Originalarbeiten (Lehrgangs-Hausarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen (in deutscher oder englischer Sprache), Name, Anschrift, berufliche Tätigkeit und Stellung sowie Alter der/des Bewerberin/Bewerbers, schriftliche Erklärungen, dass die Teilnahme- und Ausschreibungsbedingungen vollinhaltlich und unwiderruflich anerkannt werden, verbindliche Erklärung, dass die Arbeit selbst verfasst und keine Literatur hinzugezogen wurde, die nicht in der Arbeit ausgewiesen ist, Kurzfassung der Ergebnisse in deutscher Sprache (max. 3 Seiten)

**Einreichadresse:** Österreichische Gesellschaft für Angewandte Fremdenverkehrswissenschaft, Sekretariat, Augasse 2-6, 1090 Wien

**Weitere Bedingungen:** Falls die Arbeit schon publiziert wurde, darf ihre Veröffentlichung nicht länger als 6 Monate vor dem Einreichungsendtermin erfolgt sein.

**Ausschreibungsunterlagen:** unter <http://tourism.wu-wien.ac.at/cgi-bin/oegaf.pl?preise/preise.html>

**Einreichfrist:** 1. Juli 2002

**Dotation:** EUR 1500,-

**Nähere Informationen:** Margit Kastner, Tel.:01/ 31336-4478, Fax: 01/ 3171205, E-Mail:margit.kastner@wu-wien.ac.at

### **129.2 Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark 2002; Ausschreibung**

**Zweck:** Anerkennung und Förderung von hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung

**Zielgruppe und Förderungsgegenstand:** Durch den Erzherzog-Johann-Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen, ausgezeichnet werden. (Ausgeschlossen sind jedoch Dissertationen.)

**Weitere Bedingungen:** BewerberInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren ordentlichen Hauptwohnsitz haben.

BewerberInnen müssen in der wissenschaftlichen Forschung tätig gewesen sein und auf Grund ihrer bisherigen Leistungen Gewähr für weitere Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der eingereichten Arbeit bieten.

BewerberInnen können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

**Dotation:** EUR 10.900,-

**Einreichung:** auszuzeichnende Arbeit; veröffentlichungsfähige populär-wissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (15 Zeilen) sowie eine anschauliche Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfeldes; institutsexternes, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die Arbeit; Publikationsliste bzw. Werkliste; Lebenslauf; Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie); Meldezettel (Kopie)

Bei Arbeiten einer kollektiven AutorInnenschaft sind sowohl in der Bewerbung als auch im beizubringenden wissenschaftlichen Gutachten der substantiell eigene Beitrag der/s Bewerbenden sowie sein prägender Anteil am Gesamtwerk klar erkennbar auszuweisen.

Jede/r BewerberIn hat eine Erklärung abzugeben, dass für die vorgelegte Arbeit bisher kein Preis an sie/ihn vergeben wurde und diese Arbeit auch nicht bei einem anderen Bewerb eingereicht wurde.

**Einreichadresse:** Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung für Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff, Trauttmansdorffgasse 2, 8011 Graz.

**Einreichfrist:** 25. April 2002

**Nähere Informationen:** Abteilung für Wissenschaft und Forschung, Tel. 0316-877-2620, E-Mail: post@aaw.stmk.gv.at

### **129.3 Forschungspreis bzw. Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 2002; Ausschreibung**

**Zweck:** Sichtbare Anerkennung und Förderung junger steirischer WissenschaftlerInnen und deren wissenschaftlicher Leistungen.

**Zielgruppe und Förderungsgegenstand:** Durch den Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf allen Gebieten der wissenschaftlichen Forschung ausgezeichnet werden. (Dissertationen sind jedoch ausgeschlossen.) Der Forschungspreis ist als Hauptpreis für eine/n anerkannte/n WissenschaftlerIn und als Förderungspreis für eine/n jüngere/n (bis 35 Lebensjahre) WissenschaftlerIn zu verleihen.

**Weitere Bedingungen:** BewerberInnen müssen in der wissenschaftlichen Forschung tätig gewesen sein und auf Grund ihrer bisherigen Leistungen Gewähr für weitere Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der eingereichten Arbeit bieten.

BewerberInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren Hauptwohnsitz haben.

BewerberInnen können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

**Einreichung:** auszuzeichnende Arbeit; veröffentlichungsfähige populär-wissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (15 Zeilen) sowie eine anschauliche Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfeldes; institutsexternes, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die Arbeit; Publikationsliste; Lebenslauf; Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie); Meldezettel (Kopie)

Bei Arbeiten einer kollektiven AutorInnenschaft sind sowohl in der Bewerbung als auch im beizubringenden wissenschaftlichen Gutachten der substantiell eigene Beitrag der/s Bewerbenden sowie sein prägender Anteil am Gesamtwerk klar erkennbar auszuweisen.

Jede/r BewerberIn hat eine Erklärung abzugeben, dass für die vorgelegte Arbeit bisher kein Preis an sie/ihn vergeben wurde und diese Arbeit auch nicht bei einem anderen Bewerb eingereicht wurde.

**Einreichadresse:** Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung für Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff, Trauttmansdorffgasse 2, 8011 Graz.

**Dotation:** Der Forschungspreis und der Förderungspreis sind mit je EUR 10.900,-- dotiert.

**Einreichfrist:** 25. April 2002

**Nähere Informationen:** Abteilung für Wissenschaft und Forschung, Tel. 0316-877-2620, E-Mail: post@aaw.stmk.gv.at

#### **129.4 Rudolf Sallinger-Preis 2002; Ausschreibung**

**Zweck:** Der Rudolf Sallinger-Preis fördert wissenschaftliche Publikationen, die geeignet sind, zu einem besseren Verständnis der Probleme des Mittelstandes zu führen und die Gedanken der Selbständigkeit und des partnerschaftlichen Zusammenwirkens der Menschen zu fördern.

**Zielgruppe und Förderungsgegenstand:** Gefördert werden wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Publizistik, die geeignet sind, zu einem besseren Verständnis der Probleme des Mittelstandes zu führen.

**Weitere Bedingungen:** Von der Antragstellung ausgeschlossen sind Arbeiten, deren Veröffentlichung bereits mehr als zwei Jahre zurückliegt.

Die EinreicherInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Ausnahmen kann das Kuratorium des Rudolf Sallinger-Fonds genehmigen.

Der Rudolf Sallinger-Fonds ist berechtigt, Arbeiten von PreisträgerInnen ganz oder teilweise zu veröffentlichen und von den PreisträgerInnen zu verlangen, über das Thema ihrer Arbeit einen Vortrag zu halten.

Einreichung: **Arbeiten in Maschinschrift und in gebundener Form.**

Einreichadresse: **Rudolf Sallinger-Fonds, 1041 Wien, Mozartgasse 4**

**Einreichfrist:** 31. Mai 2002

**Dotation:** insgesamt € 10.000,--.

**MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**  
Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.uni-graz.at/bibwww/>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:  
i.V.Mandl



### **130. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN**

Aufgrund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur strebt die Karl-Franzens-Universität Graz eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

**Universitätsprofessuren**  
**Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten**  
**VWGR L1**  
**Sondervertrag § 36 VBG**  
**VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,**  
**VB v5, VB h2, VB k6**  
**SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4**

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

#### **130.1 Ausschreibung von Professorinnen- bzw. Professoren-Stellen**

An der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz ist ab sofort die Stelle einer/eines

#### **Professorin/Professors für Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung der Rheumatologie**

in einem unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnis gemäß § 49f Abs. 2 VBG 1948 i.d.g.F. zu besetzen.

Die Inhaberin/der Inhaber der Stelle ist innerhalb des Klinischen Bereiches der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz nach Maßgabe der universitätsrechtlichen Bestimmungen als Leiterin/Leiter der in Errichtung befindlichen Klinischen Abteilung für Rheumatologie an der Medizinischen Universitätsklinik vorgesehen.

Als personelle Ausstattung dieser Klinischen Abteilung sind zusätzlich zur Leiterin/zum Leiter 6 Stellen für Ärztinnen/Ärzte sowie 11,5 Stellen für weiteres Personal geplant. 12 Betten, eine Ambulanz und ein Forschungslabor sind vorgesehen. In immunologischen Aufgabenstellungen ist eine Zusammenarbeit mit der bestehenden Gemeinsamen Einrichtung für Klinische Immunologie erforderlich.

Die Bewerberin/der Bewerber hat folgende Ernennungserfordernisse zu erfüllen:

- Doktorat der Medizin
- Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach

- Praktische Vertrautheit mit allen Aspekten der Rheumatologie und klinische Erfahrung in allgemeiner Innerer Medizin
- Pädagogische und didaktische Eignung und Erfahrung
- Qualifikation zur Führung einer Universitätseinrichtung
- facheinschlägige Auslandserfahrung
- allfällige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Erwünscht sind ferner eine einschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung sowie die Facharztbefugnis im Zusatzfach Rheumatologie. Die Bereitschaft zur fachüberschreitenden Kooperation mit anderen Organisationseinheiten der Fakultät in allen Aufgabenbereichen der Abteilung wird vorausgesetzt.

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber werden eingeladen, unter Verwendung der unter der Internet-Adresse [www.med-Ezine.at/1\\_akt/main.htm](http://www.med-Ezine.at/1_akt/main.htm) abrufbaren Vorlage "Publikationsliste – Rheumatologie" bis zum 19. April 2002 ihre Bewerbungsunterlagen, welche selbstverständlich vertraulich behandelt werden, an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, Univ.-Prof. Dr. H. Wurm, Universitätsplatz 3, 8010 Graz zu richten. Für fachliche Auskünfte im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. S. Horn, Medizinische Universitätsklinik, Tel.: 0316–385-2170DW zur Verfügung.

### **130.2 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:**

#### **Rechtswissenschaftliche Fakultät**

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre voraussichtlich zu besetzen ab 08. April 2002 bis voraussichtlich 30. September 2002.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Studienleistungen und Kenntnisse auf den Gebiet des öffentlichen Rechts, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrung in Organisation bzw. Bürobetrieb.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 23/56/99).

#### **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

1 ganze oder 2 halbe Stellen einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft voraussichtlich zu besetzen ab 01. April 2002 bis 31. März 2003.

Aufnahmebedingungen: Doktorat aus Wirtschaftswissenschaften bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrung und Qualifikation im Hinblick auf Forschung und Lehre sowie die jeweils erforderlichen mathematischen Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Entscheidungstheorie (insbesondere Kollektiventscheidungstheorie), Kunstökonomie, Familienökonomie, Umweltökonomie oder in einem anderen Kernbereich der Finanzwissen-

schaft. Dazu zählen auch einschlägig relevante Grundlagenfächer und Methoden der Spieltheorie und der Philosophie, insofern ein klarer Bezug zu finanzwissenschaftlichen Problemstellungen vorliegt. Erwünscht sind außerdem sehr gute Englisch-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 23/55/99).

### **Medizinische Fakultät**

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung (ohne Dienstverhältnis) (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie voraussichtlich zu besetzen ab 02. April 2002.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeleitete Gegenfächer; einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung, praktische Kenntnisse in Dermatologie.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 23/52/99).

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung (ohne Dienstverhältnis) (befristete Ersatzkraft) an der Universitäts-Augenklinik voraussichtlich zu besetzen ab 03. Juni 2002.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Praktische Kenntnisse im Fach Augenheilkunde.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 23/48/99).

### **Geisteswissenschaftliche Fakultät**

1 Stelle einer Vertragslehrerin oder eines Vertragslehrers am Institut für Geschichte voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2002.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium für das Lehramt an Höheren Schulen aus Geschichte und Sozialkunde.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: BewerberInnen müssen mindestens 5 Jahre Lehrerfahrung (AHS und/oder BHS) sowie Vertrautheit mit der regionalen (steirischen) Schulszene nachweisen können und sollen über Kompetenzen verfügen

1. in der Planung, Durchführung und Evaluation von eigenem Unterricht;

2. die für schulpraktische Ausbildung von Relevanz sind (z.B. Unterrichtsbeobachtung und -evaluation)

3. zu einschlägiger eigener wissenschaftlicher Arbeit (Fachdidaktik, Lehrbüchern)

4. fachdidaktisch relevante Themen zu bearbeiten, zu definieren (z.B. für Diplomarbeiten) und zu betreuen;

5. in der Anwendung neuer Kommunikationstechniken;

6. zur Innovation von Unterricht (primär aus Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung).

Diese Reihung der Kompetenzen bedeutet zugleich eine Hierarchisierung ihrer Wichtigkeit. Der Nachweis der Kompetenzen erfolgt am besten durch Vorlage entsprechender Portfolios. Nähere Informationen finden sich <http://www.gewi.kfunigraz.ac.at/hi/>.

Ende der Bewerbungsfrist: 19. April 2002 (Kennzahl: 22/8/99).

1 Stelle einer Vertragslehrerin oder eines Vertragslehrers am Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2002.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossene Hochschulbildung in der Studienrichtung Übersetzer- und Dolmetscherausbildung (Spanisch/Deutsch) oder einer neusprachlichen Philologie bzw. Linguistik. Muttersprachliche Kompetenz in Deutsch oder Spanisch und ausgezeichnete Sprach- und Kulturkompetenz in Spanisch bzw. Deutsch. Für BewerberInnen ohne Lehramt: nach dem Studium zurückgelegte 4-jährige Berufspraxis. Nachweis der pädagogischen Eignung.

Erwünschte Kenntnisse: Fundierte translationswissenschaftliche Kenntnisse, Berufserfahrung als Übersetzer mit den Sprachen Spanisch/Deutsch oder in der Fremdsprachendidaktik Spanisch.  
Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 22/7/99).

### **Naturwissenschaftliche Fakultät**

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Chemie zu besetzen ab sofort (voraussichtlich befristet bis 31. Jänner 2003)  
Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.  
Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vertiefte Ausbildung in physikalischer Chemie, Erfahrung in Kolloidchemie und Polymercharakterisierung.  
Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 23/51/99).

### **130.3 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:**

#### **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen**

1 Planstelle einer Leiterin oder eines Leiters des Büros des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen (befristete Ersatzkraft, v1/1) voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juni 2002 bis 31. Dezember 2002.  
Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Studienabschluss in Rechtswissenschaften mit Erfahrung in sozialwissenschaftlichen Projekten, unter Umständen Studienabschluss in einem sozialwissenschaftlichen Fach mit juristischem Neben- oder Wahlfach, einschlägige Berufserfahrung, sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Internet), nachweisliches Interesse an Frauen- und Gleichstellungsfragen, Organisations-, Kommunikations- und Konfliktlösefähigkeit, hohe Frustrationstoleranz.  
Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 24/30/99)

#### **Zentrale Verwaltung**

1 Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (befristete Ersatzkraft, v1/1) im Büro für Internationale Beziehungen voraussichtlich zu besetzen ab Mai 2002.  
Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, Erfahrung im Umgang mit universitären Einrichtungen im In- und Ausland, Ausgereifte Kenntnisse universitärer Strukturen im In- und Ausland, ausgezeichnete Englischkenntnisse, sehr gute Französischkenntnisse, umfassende EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Layout, Datenbanken, Homepage-Betreuung), Organisationserfahrung und Teamfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen.  
Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 24/31/99)

1 Planstelle einer Sekretärin (Springerin) oder eines Sekretärs (Springer) (befristete Ersatzkraft, v3/3) in der Zentralen Verwaltung-Personalpool voraussichtlich zu besetzen ab 02. Mai 2002.  
Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Selbständige Führung eines Sekretariates, gute Kenntnisse in der Standardsoftware, hohe Flexibilität, Englischkenntnisse. Erwünscht: Erfahrung in der Wissenschaftsverwaltung.  
Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 24/33/99)

### **Medizinische Fakultät**

1 halbe Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft, v4/2) an der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: EDV-Kenntnisse; Kenntnisse in medizinischer Terminologie; Schreiben nach Diktat.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 24/29/99)

1 Planstelle einer zahnärztlichen Ordinationshilfe (befristete Ersatzkraft, v4/1) an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde voraussichtlich zu besetzen ab 02. April 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Ausbildung zur zahnärztlichen Ordinationshilfe, Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. März 2002 (Kennzahl: 24/26/99)

Der Universitätsdirektor:  
i.V.Mandl